



Vogel- und  
Naturschutzverein Wiler

seit 1963

# 3. Wiueler



# Neophytenabend

Mittwoch, 5. Juni 2024, 18.30–20.30 Uhr

---

## Einladung zum öffentlichen Anlass

Die Gemeinde Wiler und der Vogel- und Naturschutzverein Wiler spannen erneut zusammen, um die Ausbreitung invasiver gebietsfremder Pflanzen zu stoppen. Überall breiten sie sich aus: an Gewässern, in Gärten und im Wald. Gemeinsam tun wir etwas dagegen und treffen uns am **Mittwochabend 5. Juni 2024 von 18.30 bis ca. 20.30 Uhr** zum dritten «Wiueler Neophytenabend».

Nach einer kurzen Einführung jäten wir gemeinsam invasive Neophyten rund um den Husmeliweiher. Dabei haben wir es vor allem auf vier Arten abgesehen: **das Einjährige Berufkraut, die Nordamerikanischen Goldruten, das Drüsige Springkraut und der Schmetterlingsstrauch**. Alle vier breiten sich rasant aus und bedrohen die Artenvielfalt in unserem schönen Naherholungsgebiet Emmeschachen.

**Als krönender Abschluss erwarten uns ein feiner Imbiss und ein kühles Getränk.**

Chum doch ou! Zäme fägt's!

- Anmeldung** bis Montag, 3. Juni 2023  
per Mail an [info@vogelschutz-wiler.ch](mailto:info@vogelschutz-wiler.ch)  
oder Telefon 032 665 32 40 (Marianne Chatzigeorgiou)
- Treffpunkt** 18.30 Uhr beim Wasserkraftwerk Moosbrunnen 1 in Wiler
- Dauer** bis ca. 20.30 Uhr
- Ausrüstung** gute Schuhe und Gartenhandschuhe  
Wer hat: Hackeli oder Unkrautausstecher  
Zum Schutz vor Zecken und Brennnesseln empfehlen wir lange, abschliessende Kleidung.

Auch Kinder und Jugendliche ab ca. 8 Jahren sind willkommen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer/innen!

Herzliche Grüsse  
Vogel- und Naturschutzverein Wiler und Gemeinde Wiler

PS: Der Anlass findet auch bei Regen statt. Bei Gewitter oder Sturm wird er um eine Woche verschoben.



# Invasive gebietsfremde Pflanzen!

Invasive Neophyten sind Pflanzen, welche die Biodiversität beeinträchtigen, indem sie einheimische Pflanzen verdrängen. Sie breiten sich in den naturnahen Flächen rund um Wiler und der Emme entlang stark aus. Dadurch geht die Vielfalt der Arten immer mehr zurück. Um dies zu verhindern, sollten sie eingedämmt werden.

## Nordamerikanische Goldruten

Nordamerikanische Goldruten breiten sich durch Flugsamen über den Wind oder das Wasser und durch unterirdische Triebe (Rhizome) aus.

- ! Ein konsequentes Ausreissen über mehrere Jahre ist notwendig, um die Pflanzen zu schwächen und einen Erfolg zu erzielen.



## Drüsiges Springkraut

Das drüsige Springkraut breitet sich über Samen aus. Diese werden in einem Radius von rund 6 m weggespuckt und verbreiten sich gerne über Fließgewässer.

- ! Mehrmaliges tiefes Mähen oder Pflanze vor der Samenreife ausreissen hilft. Die Samen keimen bis zu 6 Jahre.



## Einjähriges Berufkraut

Eine einzige Pflanze produziert 10000 bis 50000 Samen, die vom Wind verbreitet werden und über Jahre keimen können.

- ! Achtung: Wenn die Pflanze gemäht wird, blüht sie in kurzer Zeit wieder, bis sie Samen produzieren kann.
- ! Wenn die Pflanze mit den Wurzeln ausgerissen wird, kann sie nicht mehr nachwachsen.



## Schmetterlingsstrauch, Sommerflieder (*Buddleja davidii*)

Der Sommerflieder verwildert leicht, kann dichte Bestände bilden und verdrängt dadurch die einheimische Vegetation.

Eine Pflanze produziert bis zu 3 Millionen Flugsamen, die mit dem Wind oder im Wasser über weite Distanzen getragen werden.

- ! Pflanze ausreissen und entsorgen.

